

Anna und der Wulian

Anna ist manchmal traurig.

Annas Mama arbeitet lange.

Anna hat keinen Papa.

Anna muss oft alleine bleiben.

Am schlimmsten ist für Anna die Nacht.

In der Nacht sind alle Geräusche lauter.

In der Nacht wachsen die Schatten und werden Monster.

In der Nacht ist der Weg zum Klo ein Marathon.

In der Nacht knackst es aus jeder Ecke.

Anna hasst die Nacht.

Aber in der Nacht hat Anna auch einen Freund.

Der beschützt sie.

Der Freund ist weich.

Der Freund hat wolliges Fell.

Der Freund sieht aus wie ein Kaninchen. Oder wie ein Drache.

Er hat Hängeohren, kugelige rosige Augen, und am Rücken einen bunten Federbausch.

Er kann fliegen.

Er ist riesig.

Der Freund heißt Wulian.

Wulian liebt Anna.

Und Anna liebt Wulian.

In der Nacht darf sich Anna in Wulians Ohr hinein kuscheln.

Das Ohr ist so groß, dass Anna ganz darin Platz hat.

Guck mal.

Anna mag Wulians Ohr.

Anna atmet in Wulians Ohr hinein.

Wulians Ohr ist weich und wattig. Und hat eine rosige Haut.

Wulian schnarcht.

Anna mag es nicht, wenn Wulian schnarcht.

Aber das macht nichts.

Weil Anna Wulian lieb hat.

Und weil Hasendrachsen schnarchen müssen.

Sie haben nämlich Nasen- und Rachenprobleme.

Verstehst du?

Mit Wulian ist die Nacht ein Kinderspiel.

Mit Wulian ist die Nacht ein Ausflug über die Wolkenhügel.

Mit Wulian wird in der Nacht ein Baumhaus gebaut.

Mit Wulian pustet Anna in der Nacht Seifenblasen aus.

Anna und Wulian tanzen in der Nacht Tango.

Anna und Wulian trinken in der Nacht Limonade.

Anna und Wulian machen Krach in der Nacht.

Mit Wulian macht die Nacht Spass.

Vielleicht, denkt Anna, ist die Nacht doch nicht so schlimm.

Annas Mama wundert sich.

Annas Mama weiß nichts von Wulian.

Wulian ist Annas Geheimnis.

Nicht weitersagen!